
Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	9
Einleitung	11
1 Die Klassiker der Ungleichheitsforschung	15
1.1 Karl Marx	15
1.1.1 Grundzüge des Marxschen Klassenkonzepts	16
1.1.2 Soziales Handeln und Klassenbildung	18
1.1.3 Die Dynamik des Kapitalismus	19
1.1.4 Zusammenfassung: Wichtige Punkte und Probleme	21
1.2 Max Weber	24
1.2.1 Der Klassenbegriff Max Webers	24
1.2.2 Der Standesbegriff	26
1.2.3 Klasse und Stand	27
1.2.4 Klasse, Stand und soziales Handeln	28
1.2.5 Die Dynamik des Kapitalismus	29
1.2.6 Max Webers ambige Ungleichheitskonzeption	31
1.3 Theodor Geiger	33
1.3.1 Soziale Lage, Mentalität und Schicht	33
1.3.2 Zusammenfassung: Schicht als deskriptives Ungleichheitskonzept	36
1.4 Die funktionalistische Schichtungstheorie	37
1.4.1 Grundzüge der funktionalistischen Schichtungstheorie	37
1.4.2 Implikationen der funktionalistischen Schichtungstheorie	39
1.5 Konzeptionen sozialer Ungleichheit: Zur Kohärenz von Erkenntnisinteressen und Begriffsbildung	40

2	Neuere Ansätze der Schicht- und Klassentheorie	43
2.1	Die Analyse sozialer Schichtung	43
2.1.1	Status und Prestige	44
2.1.2	Aktualisierungen des Schichtmodells von Geiger	49
2.1.3	Zusammenfassung	53
2.2	Die Entwicklung der Klassenanalyse	54
2.2.1	Schließungsbasierte Klassenkonzepte	54
2.2.2	Machtbasierte Klassenkonzepte	74
2.3	Schichten und Klassen: Erkenntnisansprüche und konzeptionelle Grundzüge	86
3	Die Entstrukturierungsdebatte	89
3.1	Struktureller Wandel in modernen Gesellschaften	89
3.1.1	Die Wohlstandsgesellschaft	90
3.1.2	Klassen, Schichten und institutionelle Rahmenbedingungen	90
3.1.3	Die Zunahme sozialer Mobilität	92
3.2	Die Folgen des strukturellen Wandels	93
3.2.1	Die subjektive Bewertung objektiver Gegebenheiten und „neue“ soziale Ungleichheiten	93
3.2.2	Pluralisierung von Lebenslagen und die Entstrukturierung sozialen Handelns	95
3.2.3	Die Individualisierungsthese	96
3.3	Lagen, Milieus und Lebensstile	98
3.3.1	Lagen: Objektive Charakteristika sozialer Ungleichheit	98
3.3.2	Lebensstile: Die Oberfläche sozialer Ungleichheit	100
3.3.3	Milieus: subjektive Charakteristika sozialer Ungleichheit	104
3.4	Alte und neue Konzepte im Vergleich	107
3.4.1	Die Beschreibung und Erklärung der Strukturen sozialer Ungleichheit	108
3.4.2	Die Erklärung sozialen Handelns	111
3.5	Zusammenfassung	114
4	Theorien und Methoden der intergenerationalen Mobilitätsforschung	117
4.1	Industrialisierung und soziale Mobilität	118
4.1.1	Technische Anmerkungen: Inflow, outflow und der Assoziationsindex	121
4.1.2	Zusammenfassung	126
4.2	Der Statusattainment-Ansatz	127
4.2.1	Das Pfadmodell	127

4.2.2	Zusammenfassung	131
4.3	Klassenbasierte Mobilitätsstudien	133
4.3.1	Methodischer Exkurs: Bildungsskalen und log-lineare Modelle	134
4.3.2	Herkunft und Bildungserwerb	139
4.3.3	Herkunft und berufliche Position	148
4.3.4	Zusammenfassung	153
4.4	Industrialisierungsthese versus Klassenbildung	154
5	Arbeitsmarktstrukturen und Muster der intragenerationalen Mobilität	159
5.1	Neoklassische Arbeitsmarkttheorie: Ungehinderte Mobilität und Äquivalententausch	160
5.2	Segmentationsansätze in der Arbeitsmarkttheorie: Mobilitätsbarrieren und Ausbeutungsprozesse	164
5.3	Die Theorie geschlossener Positionen	168
5.3.1	Muster intragenerationaler Mobilität in Systemen geschlossener Positionen	169
5.3.2	Entlohnungsmechanismen in Systemen geschlossener Positionen	173
5.4	Systeme geschlossener Positionen, Klassenbildung und das Ausmaß sozialer Ungleichheit	177
5.5	Zusammenfassung	180
6	Arbeitsmarktflexibilisierung und Klassenbildungsprozesse	183
6.1	Arbeitsmarktstrukturen und Klassenbildung	184
6.1.1	Der Grad der Schließung und die Fragmentierung von Arbeitsmärkten	184
6.1.2	Die Form der Schließung: Individualistische versus kollektivistische Schließungsmechanismen	186
6.2	Institutionen, Arbeitsmärkte und Klassenbildung	189
6.2.1	Beschäftigungssicherheit und der Schließungsgrad beruflicher Positionen	189
6.2.2	Wohlfahrtsstaat und Klassenbildung	191
6.2.3	Bildungssysteme und Arbeitsmarktstruktur	193
6.3	Institutionen und Klassenbildung heute	195
6.3.1	Was bedeutet „Klassenhandeln“?	196
6.3.2	Historische Bedingungen der Klassenbildung	198
6.4	Die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes	199
6.4.1	Formen der Flexibilisierung	199

6.4.2	Folgen der externen Flexibilisierung	201
6.4.3	Szenario I: Universelle Flexibilisierung und Klassenbildung	203
6.4.4	Szenario II: partikulare Flexibilisierung	208
6.5	Zusammenfassung	208
7	Der Wandel der Einkommensungleichheit	211
7.1	Der Wandel der Einkommensverteilung	212
7.1.1	Der Wandel der verfügbaren Haushaltseinkommen	212
7.1.2	Der Wandel der Markteinkommen	215
7.2	Die These des „Skill-biased technological change“	217
7.3	Soziale Schließung und der Wandel der Einkommensungleichheit	220
7.3.1	Klassenkonflikt und Wandel der Ungleichheit	221
7.3.2	Gewerkschaften und Tarifverträge	222
7.3.3	Die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes und die Zunahme der Einkommensungleichheit	227
7.4	Finanzialisierung	229
7.5	Zum Verhältnis der Erklärungsansätze	233
8	Zusammenfassung und Ausblick	237
	Literatur	247
	Personenregister	275
	Sachregister	281